

DIE BRÜCKE

EVANGELISCH IN INNSBRUCK UND UMGEBUNG

VERGEBEN UND VERGESSEN?!	Wort der Pfarrerin von Hannah Hofmeister ...	S. 3
ERGEBNIS DER WAHLEN	Neue Gemeindevertretungen und Presbyterien im Amt ...	S. 4 + 5
GOTTESDIENST FÜR EINGSTEIGER*INNEN	Die bunte Vielfalt unserer Gottesdienste ...	S. 6 + 7



Danke für die Kamerun Spenden!

In der letzten Brücke-Ausgabe haben wir um Ihre Hilfe für das Projekt des EAWM (Evangelischer Arbeitskreis für Weltmission) in Kamerun gebeten, das die evangelischen Gemeinden der Superintendentur Salzburg/Tirol bis 2025 unterstützen. Es sind dafür Spenden in der Höhe von 420 Euro in der Auferstehungskirche und 170 Euro in der Christuskirche eingegangen.

Vielen herzlichen Dank an alle, die mit ihrer Spenden zu diesem Ergebnis beigetragen haben!

Pfarrerin Silke Dantine

Was ist Ihnen die Brücke wert?

Der Oster-Brücke liegt ein Erlagschein bei, mit dem wir Sie herzlich um eine Spende für die Herstellung und den Versand unserer Gemeindezeitung „DIE BRÜCKE“ bitten. Wir als Redaktionsteam bemühen uns, die Brücke jeweils aktuell und thematisch interessant zu gestalten. Weil die Produktion einer vierteljährlich erscheinenden Zeitung mit beträchtlichen Kosten verbunden ist, sind wir auf Ihre finanzielle Unterstützung angewiesen. Ihr Beitrag, auch wenn er noch so klein ist, ist uns dabei eine große Hilfe!

Ihr Redaktionsteam

Informationen zum Kirchenbeitrag



Ein großes, herzliches Dankeschön an alle, die in unseren Gemeinden Kirchenbeitrag bezahlen!

Wir wollen weiterhin Gottesdienste feiern, taufen, konfirmieren, Hochzeitspaare segnen und Verstorbene verabschieden, Räume der Begegnung und des Austauschs offenhalten, Menschen in Not zur Seite stehen, Kinder, Jugendliche und ihre Familien begleiten, Treffpunkte für Senior*innen anbieten und vieles andere mehr. Dies ist nur durch gemeinschaftliche Finanzierung seitens der Gemeindemitglieder möglich.

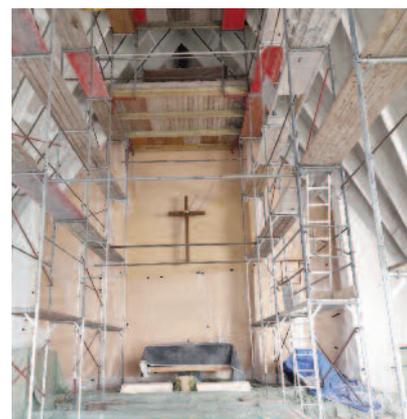
Übrigens wurde der Kirchenbeitrag auch 2024 nicht erhöht und beträgt weiterhin 1 % der Bemessungsgrundlage. Da die Gehälter und Pensionen inflationsbedingt meist gestiegen sind, kommt es aber zu entsprechenden Anpassungen der Vorschriften. Sollten unsere Berechnungen nicht stimmen oder Sie Fragen haben, nehmen Sie bitte Kontakt mit der Kirchenbeitragsstelle Ihrer Gemeinde auf. Wir nehmen uns gerne für Sie Zeit!

Foto: martaposemuckel (pixabay)

Neuerliche Bauverzögerung der Auferstehungskirche

Die unerfreulichen Nachrichten von der Restaurierung der Auferstehungskirche reißen nicht ab: Beim Trocknen des Akustikputzes sind Schatten entstanden. Dies entsteht durch unterschiedlich große Zwischenräume zwischen Spanten und den Gipskartonplatten. Damit wird es notwendig, dass eine zweite Schicht Akustikputz aufgetragen werden muss. Derzeit hoffen wir, ab Ende Mai wieder Gottesdienste in der Auferstehungskirche feiern zu können.

Save the date: Der Festgottesdienst anlässlich der Wiedereröffnung nach der Restaurierung mit großem Gemeindefest und Kinderprogramm ist für den 23. Juni 2024 um 10 Uhr geplant.



INHALT	■ Aktuelles	Seite 2	■ Ostern, Minutengeschichte	Seite 11
	■ Wort der Pfarrerin	Seite 3	■ Kinder	Seite 12 + 13
	■ Neu gewählte Gemeindevertretungen	Seite 4 + 5	■ Jugend	Seite 14
	■ Bunte Vielfalt unserer Gottesdienste	Seite 6 + 7	■ Freud und Leid, Impressum	Seite 15
	■ Termine	Seite 8 + 9	■ Gottesdienste	Seite 16
	■ Besondere Veranstaltungen	Seite 10		

Vergeben und Vergessen?!

„Ihr Evangelischen seid ja viel lockerer“, sagt Max, ein junger Mann, und klagt, dass es in seiner früheren Pfarre viel zu oft um Sünde ging und darum, wie schlecht ein jeder ist. „Da seid ihr mir viel lieber!“

Was soll ich dazu sagen? Dass Max mit seinen knapp 30 Jahren in der katholischen Kirche noch so negative Erfahrungen gemacht hat, erschreckt mich. Früher wurden die Kinder mancherorts mit drastischen Bildern gewarnt: Die Sünde sei ein schwarzer Fleck, der wie Teer an ihrem Herz klebt und es verdunkelt, jedes Mal, wenn sie etwas Schlimmes tun. Schrecklich, diese verdrehte Pädagogik und Angstmacherei!

Doch so etwas gab es bestimmt auch bei uns. Dabei war die evangelische Kirche schon gegen Angstmacherei, bevor sie sich als kirchliche Organisation gebildet hatte. Im Protest gegen den Ablasshandel ist die evangelische Theologie entstanden. Sie war ein Aufschrei gegen den Machtmissbrauch in der Kirche, die geschickt die Ängste der Menschen geschürt und zu Geld gemacht hatte. Den Reformatoren war es wichtig, zu zeigen, dass Gott ganz anders tickt: Sie verwiesen auf die Bibel, die von der Lie-

be Gottes erzählt, die alle Schuld, Angst und andere Hindernisse überwinden kann.

Trotzdem muss ich meinen Gesprächspartner enttäuschen: Mag sein, dass wir Evangelische lockerer sind, Sünde gibt es bei uns aber auch. In der Praxis wie in der Theologie: Das evangelische Menschenbild ist fast noch negativer als das katholische. So seltsam es klingen mag: Als hoffnungsvolle, positiv denkende Frau bin ich darüber sehr froh: Es entlastet vor Überforderung und Hochmut. Es beschreibt mutig die Realität.

Wir Menschen sind wunderbar, jede*r einzelne ein wahres Wunder – und zugleich voller Fehler. Aus der Verantwortung sind wir deswegen nicht genommen. Wenn wir uns von Gott abwenden, und unsere Mitmenschen missachten machen wir uns schuldig. Alleine würden wir es nie schaffen uns vom Bösen zu befreien und zu Gott zu kommen. Aber das macht nichts. In der Osterzeit feiern wir ja, dass Gott bedingungslos zu uns steht. Auf beiden Seiten, im unschuldig erlittenen Leiden und im eigenen Unrecht. Gott bietet uns einen Neuanfang an. Bei ihm ist alles vergeben und doch nicht vergessen!



Wir müssen unsere Fehler nicht anprangern und nicht vor Scham vergehen. Besser ist's, aus ihnen zu lernen. Mit Gott an unserer Seite können wir uns selbstbewusst unseren Fehlern stellen. Nichts unter den Tisch kehren, nichts schönreden, nicht wegschauen. So viel sollten wir uns wert sein.

Das Gespräch mit dem jungen Mann entwickelt sich weiter: Wie geht unsere Kirche mit Fehlern um? Wie mit Macht? Die Studie über sexualisierte Gewalt in der Evangelischen Kirche in Deutschland erschreckt uns beide. In Österreich haben wir eine unabhängige Struktur zur Aufarbeitung und natürlich verpflichtende Gewaltschutzrichtlinien. Aber reicht das? Augen zu, vergeben und vergessen, darf jedenfalls niemals mehr passieren. Wer die Not Leidender vergisst, der vergisst auch Gott. Dafür ist Jesus nicht auferstanden.

*Ihre/Eure Pfarrerin Hannah Hofmeister
Foto: Petra/Pezibear (pixabay)*



Neue Gemeindevertretungen und Presbyterien

Die neuen Gemeindevertretungen und Presbyterien sind gewählt! Die Wahlen zur Gemeindevertretung für die Funktionsperiode 2024 bis 2029 konnten am 1. Oktober 2023 in der Auferstehungskirche sowie am 15. und 22. Oktober 2023 in der Christuskirche erfolgreich durchgeführt werden. Nach der Auszählung der Stimmen durch die Wahlausschüsse konnte das vorläufige Wahlergebnis kundgetan werden. In der darauffolgend vorgesehenen Frist von 2 Wochen sind keine Wahlanfechtungen eingebracht worden. Die Wahlergebnisse konnten somit durch die Presbyterien bestätigt werden.

Christuskirche



Gemeindevertretung: Erwin Bernhart, Anke Bockreis, Ulrike Candolini, Pfrn. Silke Dantine, Johannes Dickel, James Andrew Doole, Daniel Feurstein, Beatrice Frajo-Apor, Alexandra Gassner, Pfr. Werner Geißelbrecht, Ute Greiter-Knoop, Lena Hallbrucker, Gernot Hochenwarter, Gerhard Hof, Elfe Hofer, Alois Holjevac, Sebastian Höser, Karin Jähnig, Maria Kalcsics, Dorothea Kissmann, Kordula Krepp, Philipp Lehmann, Martin Magold, Gerhard Mangott, Kilian Mehl, Dietmar Menges, Stefan Messner, Clemens Plangger, Franz Rauter, Ulrike Riccabona, Brigitte Riedmann, Simone Sartori, Michael Schirmer, Werner Sejkora, Pfrn. Ulrike Swoboda, Hanna Thomaset, Thorsten Weber, Inge Werner, Angelika Wille



Presbyterium:

- Anke Bockreis
- Pfrn. Silke Dantine
- Andrew Doole
- Pfr. Werner Geißelbrecht
- Ute Greiter-Knoop
- Lena Hallbrucker (Jugend-Presbyterin)
- Gerhard Hof (Kuratorin-Stv.)
- Sebastian Höser (Schatzmeister-Stv.)
- Maria Kalcsics (Kuratorin)
- Dietmar Menges (Schriftführer)
- Michael Schirmer (Schatzmeister)
- Pfrn. Ulrike Swoboda
- Inge Werner (Schriftführer-Stv.)

Die öffentlichen konstituierenden Sitzungen der neuen Gemeindevertretungen fanden am 15. November 2023 in der Pfarrgemeinde Auferstehungskirche und am 30. November 2023 in der Pfarrgemeinde Christuskirche statt. Im Rahmen dieser Sitzungen wurden die Mitglieder der neuen Gemeindevertretungen angelobt und haben jeweils aus ihrer Mitte das neue Presbyterium und die Rechnungsprüfer*innen gewählt. Vielen herzlichen Dank denjenigen, die sich als Kandidat*innen der Wahl gestellt und all jenen, die Ihr Wahlrecht genutzt und sich an dieser Wahl beteiligt haben!

Auferstehungskirche



Gemeindevertretung: Pfr. Rainer Dahnel, Birgit Egger, Isabella Frimmel, Stefan Gartlacher, Anke-Dorothee Hoffmann, Pfrn. Hannah Hofmeister, Ramona Jagl, Joe Karner, Pfrn. Assunta Kautzky, Rut Kellerova, Erich Klemera, Lars Klimaschewski, Edith Krauss, Klaus Peter Krauss, Brunhilde Kuprian, Angelika Lorenz, Emese Malzer, Manuel Mattersberger, Sebastiaan Murauer, Gregor Örley, Christoph Richter, Heide Streicher, Carola Tittelbach, Brita Vesely, Gernot Watscher, Markus Watscher



Presbyterium:

- Pfr. Rainer Dahnel (nicht im Bild)
- Stefan Gartlacher (Schatzmeister)
- Pfrn. Hannah Hofmeister
- Ramona Jagl
- Joe Karner (Kurator-Stv.)
- Pfrn. Assunta Kautzky
- Erich Klemera (Kurator)
- Emese Malzer (Schriftführer-Stv.),
- Christoph Richter (Schatzmeister-Stv.)
- Carola Tittelbach
- Markus Watscher (Schriftführer)

Der Gottesdienst – für Einsteiger*innen und Fortgeschrittene

Die bunte Vielfalt unserer Gottesdienste

In den vergangenen zwei Ausgaben der „Brücke“ ging es um den Ablauf des klassischen Gottesdienstes in der Kirche und den Sinn der einzelnen liturgischen Elemente. In dieser und in der nächsten Ausgabe weiten wir den Blick und geben einen Überblick über „besondere Gottesdienste“ in unseren Gemeinden.

Herbst 2023

Winter 2023

Frühjahr 2024

Sommer 2024

Der „normale“ Sonntagsgottesdienst bis zur Predigt

Der „normale“ Sonntagsgottesdienst vom Abendmahl bis zum Segen

Besondere Gottesdienstformen in unseren Gemeinden

Besondere Gottesdienstformen an anderen Orten

Abendgottesdienst in der Auferstehungskirche

Für Wanderer oder Schifahrende, für Langschläfer*innen oder Sonntags-Brunchfans und für alle, die eine etwas andere Art von Gottesdienst suchen, gibt es an jedem 1. Sonntag im Monat statt am Vormittag erst abends um 18 Uhr Gottesdienst. 2011 haben wir das Konzept erarbeitet, nach dem wir nun schon seit 12 Jahren unsere Abendgottesdienste feiern.

Das Vorbereitungsteam trifft sich ca. 2 Wochen vorher, um sich mit dem*der Prediger*in zusammen Gedanken über den Text zu machen, was immer sehr bereichernd ist. Dann werden die verschiedenen Rollen im Gottesdienst verteilt und die Lieder ausgesucht. Die modernen Lieder sind mittlerweile in einem eigenen Heft zusammengestellt und werden mit Klavierbegleitung gesungen.

Das Kyriegebet heißt im Abendgottesdienst „Rucksackgebet“, weil wir Gott die Lasten, die wir mit uns herumtragen, anvertrauen und uns entlasten lassen dürfen. Es ist ein persönliches Gebet von jemandem aus dem Team.



Eine Besonderheit sind auch die „Zeiträume“ – eine Phase, in der man die Möglichkeit hat, verschiedene Stationen zu besuchen: die Station der Kerzen, um in Gedanken an jemand eine dünne Kerze anzuzünden und sie zu den anderen in eine Sandschale zu stecken; die Station der Gebete – hier kann man schreiben, was dann später als Fürbitten gelesen wird; die Segensstation, wo man sich persönlich mit duftendem Öl segnen lassen kann; manchmal gibt es noch eine zusätzliche Station zum Thema des Gottesdienstes. Während dieser „Zeiträume“ schafft die durchgehende Klaviermusik eine wunderschöne „Klangglocke“.

Es gehört immer eine Abendmahlsfeier zum Abendgottesdienst dazu und im Anschluss an den Gottesdienst eine Agape im hinteren Teil der Kirche, bei der man beim Essen und Trinken Gelegenheit hat, miteinander ins Gespräch zu kommen und die Gemeinschaft zu genießen.

Nach meiner Erfahrung haben die Abendgottesdienste eine ganz besondere Stimmung und geben mir persönlich viel Kraft – egal, ob ich im Team mitarbeite oder einfach teilnehme, eine Kraft, die ich nicht mehr missen möchte!



Text: Assunta Kautzky

Fotos: Archiv Auferstehungskirche

Gottesdienste speziell für Kinder und Familien in der Christuskirche

Für die meisten Kinder ist ein regulärer Sonntagsgottesdienst mit seiner komplexen Liturgie und der langen Predigt kaum verständlich. Manche genießen trotzdem die besondere Atmosphäre im Kirchenraum. Aber die ganze Zeit leise sein? – Im hinteren Teil der Christuskirche steht seit der Neugestaltung im Jahr 2006 ein Kinderraum für Familien mit Kleinkindern zur Verfügung. Dieser ist nur durch Glasflächen abgetrennt und mit einem Lautsprecher ausgestattet. So ist man mit den anderen in der Kirche, hört alles und kann den Gottesdienst mitfeiern, zugleich darf es aber auch einmal lauter werden, ohne dass andere gestört werden. Wer Kinder hat, weiß, wie spannend das sein kann.

Wenn die Kinder größer werden, sind sie zum Kindergottesdienst eingeladen. Außer in den Sommer- und Weihnachtsferien gibt's den in der Christuskirche jeden Sonntag. Nach dem Glaubensbekenntnis werden die Kinder mit dem Lied „Gib uns Ohren, die hören“ in den Gemeindesaal begleitet, wo jemand aus dem Kindergottesdienst-Team mit ihnen kindgerecht weiterfeiert – mit Geschichten, Liedern und kleinen Basteleien. Viele trauen sich erstmals im Alter von fünf oder sechs Jahren, ohne Eltern mitzumachen. Zum Abendmahl kommen die Kinder meist wieder zurück in den Kirchenraum zu ihren Familien.

Ca. alle sechs Wochen bieten wir außerdem parallel „kiki 180°“ an, den etwas anderen „Gottesdienst mit heißen Themen für große Kids“ im Jugendraum im Keller.



Familiengottesdienst zum Abschluss des Schätzefests in der Christuskirche. Foto: Gerhard Hof

Sieben oder achtmal im Jahr feiern wir zur regulären Gottesdienstzeit um 9:30 Uhr in der Christuskirche Familiengottesdienst mit der ganzen Gemeinde. Dieser macht nicht nur den Kleinen Spaß, oft sind besonders auch ältere Menschen begeistert von dem bunten Leben in der Kirche, von den kreativen Ideen des vorbereitenden Teams

und von der fröhlichen Atmosphäre. Durchschnittlich nehmen an Familiengottesdiensten übrigens wesentlich mehr Menschen teil als an traditionellen Terminen.



Zwergergottesdienst für die Jüngsten der Gemeinde.
Foto: Werner Geißelbrecht

Die Jüngsten in der Gemeinde schätzen noch elementare Formen. Darum feiern wir mit Kindern von null bis fünf Jahren und ihren Lieben ungefähr alle sechs Wochen „Zwergergottesdienst“. Wir sitzen im Kreis auf kleinen Teppichen in der Apsis, singen einfache Lieder, vermitteln mit Symbolen die Frohe Botschaft, erzählen kurze Geschichten aus der Bibel – und haben bei all dem viel Spaß. Zum Schluss beten wir immer noch gemeinsam das Vaterunser und bitten um Gottes Segen. Anschließend gibt's eine Jause im Gemeindesaal, die Kinder können noch miteinander spielen und die Eltern unterhalten sich.

Text: Werner Geißelbrecht
Fotos: Archiv Christuskirche

Und dann gibt's noch ...

Nachtgottesdienste zu Ostern und zu Weihnachten, Ökumenische Gottesdienste, Taizé-Gebete, Gottesdienste im Krankenhaus, in Seniorenheimen und im Gefängnis, Gottesdiensten auf Friedhöfen zu Allerheiligen, Gottesdienste anlässlich von Taufen, Hochzeiten, Konfirmationen und Verabschiedungen, Gottesdienste zu Eröffnungen öffentlicher Einrichtungen, Friedensgebete, Politische Gottesdienste und vieles andere mehr ...

In der nächsten Brücke-Ausgabe erfahren Sie mehr über Gottesdienste im Krankenhaus wie z.B. in Hall, Schulgottesdienste und die Verabschiedung von Sternenkindern am Pradler Friedhof.

GLAUBE UND GOTTESDIENST

Gottesdienste während der Restaurierungsphase der Auferstehungskirche

Bis zum Abschluss der Restaurierung feiern wir Gottesdienste weiterhin am Sonntag um 18 Uhr in der benachbarten Pauluskirche, Reichenauerstr. 70 (bzw. in der Karwoche in der Pfarrkirche St. Pirmin, Radetzkystraße/Ecke Langer Weg).

Familiengottesdienste Auferstehungskirche/Pauluskirche

31.03., 10 Uhr: Ostersonntag (Achtung: in der Pauluskirche!)

16.06., 10 Uhr: Tauferinnerung

Christuskirche

28.03., 9.30 Uhr: Palmsonntag

07.07., 9.30 Uhr: Schulschluss

Kinder- und Krabbelgottesdienste

Auferstehungskirche

Während der Restaurierungszeit entfallen die weiteren Kinder- und Krabbelgottesdienste. Nächster Termin ist zeitgleich zur Wiedereinweihung der Auferstehungskirche am 23.06. um 10 Uhr.

Christuskirche

Kindergottesdienst jeden Sonntag parallel zum Erwachsenen-Gottesdienst um 9.30 Uhr (außer in den Sommerferien). Für die Kleinsten steht der Kinderraum in der Kirche zur Verfügung. Zwergerlgottesdienste: 06.04. und 25.05. um 10.30 Uhr.

Abendgottesdienste

Auferstehungskirche

Immer am 1. Sonntag im Monat um 18 Uhr: 07.04. und 05.05. (ausnahmsweise noch in der Pauluskirche), 09.06.

Musikalische Andacht

Johanneskirche Hall

Von der Gemeinde für die Gemeinde, jeden 4. Sonntag im Monat um 10 Uhr: 24.03., 28.04., 26.05.

Konfirmation

Christuskirche

18.05., 18 Uhr: Abendmahlsgottesdienst
19.05., 9.30 Uhr: Konfirmation

Auferstehungskirche/Pauluskirche

19.05., 11 Uhr: Konfirmation (Achtung: in der Pauluskirche, andere Uhrzeit!)

Geburtstagsgottesdienst

09.06., 9.30 Uhr, Christuskirche: Jubelgottesdienst anlässlich der „runden“ Geburtstage des letzten Jahres, im Anschluss stoßen wir mit Sekt an. Alle sind eingeladen!

Gottesdienst mit Begrüßung der neuen Lektor*innen

16.06., 9.30 Uhr, Christuskirche: Die neu ausgebildeten Lektor*innen unserer Gemeinde werden in diesem Gottesdienst feierlich begrüßt und für ihren Lektor*innen-Dienst gesegnet. An den restlichen Standorten der Gemeinde finden an diesem Sonntag keine eigenen Gottesdienste statt, alle sind herzlich in die Christuskirche eingeladen!

Ökumenischer Gottesdienst Kranebitten

18.06., 18 Uhr, r.k. Pfarrkirche Kranebitten: Mit Pfr. i.R. Bernhard Groß und Pfr. Bernhard Kranebitter, anschließend Gespräch im Gasthof Allerheiligen.

Festgottesdienst zur Wiedereröffnung der Auferstehungskirche

Wir laden herzlich am So, 23.06., um 10 Uhr ein, nach der langen Restaurierungszeit mit uns die Wiedereröffnung der Kirche zu feiern – in einem festlichen Gottesdienst und mit anschließendem Gemeindefest.

Gottesdienste in Seniorenwohnheimen

Mittwoch, 27.03., 10.30 Uhr, Wohnheim Tivoli, Adele-Obermayr-Str. 14

Mittwoch, 27.03., 15 Uhr, Wohnheim Pradl, Dürerstr. 12

Freitag, 29.03., 10.30 Uhr, Wohnheim Lohbach, Technikerstr. 84

Freitag, 29.03., 15 Uhr, Seniorenresidenz Veldidenapark, Neuhauserstr. 7

Donnerstag, 06.06., 15.30 Uhr, Gesundheitsdienste Völs, Bahnhofstr. 19

Freitag, 07.06., 10.30 Uhr, Wohnheim Reichenau, Reichenauer Str. 123

Freitag, 07.06., 14.30 Uhr, Seniorenheim St. Raphael, Ing.-Etzels-Str. 71

Termine erfragen Sie bei Pfrin. Hannah Hofmeister (0699/18877570) oder auf www.auferstehungskirche.at

RUND UM DEN GOTTESDIENST

Kirchenkaffee

Auferstehungskirche

Jeden Sonntag nach dem Gottesdienst (außer während der Restaurierungszeit).

Christuskirche

Jeden Sonntag nach dem Gottesdienst im Gemeindesaal oder Garten.

Kreuzkirche Völs

Nach jedem Gottesdienst im Clubraum des Gemeindehauses.

Johanneskirche Hall

Jeden Sonntag nach dem Gottesdienst.

Büchertisch

Auferstehungskirche

Jeden Sonntag nach dem Gottesdienst (außer während der Restaurierungszeit). Kontakt:

buechertisch@auferstehungskirche.at

Speisung der 5000

Christuskirche

Gemeinsames Mittagessen nach den Familiengottesdiensten am Palmsonntag (28.03.) und zu Schulschluss (07.07.) um ca. 12 Uhr im Gemeindesaal oder Garten. Alle Hungrigen und Genießer sind herzlich willkommen!

OSTERN

Osterbasar der Auferstehungskirche

Von 22.03. bis 24.03. gibt es täglich zwischen 10 und 17 Uhr im Gemeinderaum der Auferstehungskirche (EG des Pfarrhauses) österliche Produkte und Basteleien aus dem Basarkreis zu kaufen. Der Erlös kommt der Evangelischen Frauenarbeit und der Restaurierung der Auferstehungskirche zugute. Kontakt: Angelika Lorenz: 0680/ 1431422 oder angelika.lorenz@gmx.at

Ostereier-Malen nach tschechischer Wachskreiden-Technik

Samstag, 16.03., 15 Uhr im Gemeinderaum Hall. Ausgeblasene Eier bitte mitnehmen (wenn möglich). Kontakt: Rut Kellerova, 0650/4633408

Karwoche und Ostern

Christuskirche

28.03., 19 Uhr: Gründonnerstag

29.03., 9.30 Uhr: Karfreitag

29.03., 19 Uhr: Theatergottesdienst „Maria Magdalena“. Eine poetisch-sensible Inszenierung mit eindringlichen, kurzen Szenen und viel Musik.

31.03., 5 Uhr: Osternacht. Feiern Sie mit uns diesen ganz besonderen Gottesdienst und erleben Sie, wie das Licht die Finsternis durchbricht. Musik: Gregor Handrich (Klavier) und Elie Steinlechner (Gitarre). Im Anschluss: Agape und Eierpecken! Wer süßes oder pikantes Fingerfood beisteuern möchte, bitte um Mitteilung an das Pfarramt.

31.03., 9.30 Uhr: Ostersonntag, musikalische Gestaltung durch Manuel Lahn-schützer mit Blechbläserensemble.

Auferstehungskirche

28.03., 19 Uhr, **St. Pirmin**: Gründonnerstag mit Feierabendmahl

29.03., 10 Uhr, **St. Pirmin**: Karfreitag

29.03., 15 Uhr, **St. Pirmin**: Gottesdienst zur Sterbestunde Jesu, mit Chor und Musiker*innen

30.03., 21 Uhr, **St. Pirmin**: Osternachtsfeier. Wir beginnen mit einem Feuer vor der Kirche und gehen im Gottesdienst von der Dunkelheit des Grabes ins Licht der Auferstehung. Anschließend kleine Agape im Gemeindesaal St. Pirmin.

31.03., 10 Uhr, **Pauluskirche**: Familiengottesdienst mit Taufe.

Kreuzkirche Völs

28.03., 19.30 Uhr: Gründonnerstag

29.03., 9 Uhr: Karfreitag

31.03., 9 Uhr: Ostersonntag, im Anschluss Osterfrühstück

Gemeindezentrum Technikerstraße

29.03., 10.30 Uhr: Karfreitag

Johanneskirche Hall

29.03., 10 Uhr: Karfreitag

31.03., 10 Uhr: Ostersonntag

Seefeld (Kapitelsaal)

29.03., 11.30 Uhr: Karfreitag

31.03., 11.30 Uhr: Ostersonntag

Telfs

29.03., 18.30 Uhr: Karfreitag

31.03., 9 Uhr: Ostersonntag

Birgitz

31.03., 11.30 Uhr: Ostersonntag

Neustift (Widum)

29.03., 17 Uhr: Karfreitag

Igls

29.03., 18 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst im Freien, Treffpunkt beim städtischen Kindergarten am Fernkreuzweg, dann gemeinsamer Weg zum Fernkreuz.

GLAUBE, SPIRITUALITÄT & GEMEINSCHAFT

Bibelgesprächskreis Hall

Gespräche über Gott und die Welt mit Pfarrerin Assunta Kautzky: Mi, 14:30-16 Uhr, Gemeinderaum Hall (Saline 1). Termine: 13.03., 10.04., 08.05., 05.06.

Ökumenische Bibelrunde Patsch

Mit Lektor Felix Murauer und Pfarrer Norbert Gapp, donnerstags um 17 Uhr im Widum Patsch. Neue Termine erfragen Sie bitte bei Felix Murauer (Tel. 0676/7777385).

Gebetskreis Kreuzkirche Völs

Der Gebetskreis trifft sich unregelmäßig donnerstags um 17.30 Uhr im Clubraum. Bei Interesse bitte im Pfarramt der Christuskirche melden.

Taizé-Gebet Christuskirche

Gemeinsames Beten, Singen und Stille halten, jeden 1. Dienstag im Monat von 19-20 Uhr in der Christuskirche. Termine: 02.04., 07.05., 04.06., 02.07.

Chor der Christuskirche

Jeden Montag während der Schulzeit von 19-20:30 Uhr im Gemeindesaal der Christuskirche. Neuzugänge nach Absprache mit Chorleiter Thorsten Weber: weberthor@gmail.com

Sitzung der Gemeindevertretung

Die gewählte Vertretung der Gemeinde Christuskirche tagt öffentlich zu aktuellen Fragen der Gemeindeentwicklung: 21.03., 18 Uhr, Christuskirche.

Innufereinigung

Aktionstag der IKB am 13.04.: Abschnitte des Inns werden mit vereinten Kräften von Müll befreit. Auch die Christuskirche ist wieder mit dabei (Treffpunkt: 9 Uhr). Anmeldung im Pfarramt erbeten.

Gartennachmittag Christuskirche

Am Freitag, 19.04., von 12-15 Uhr in der Christuskirche. Es gibt Hecken zu schneiden, Laub zu kehren, Unkraut zu jäten, Rasen zu mähen und vieles mehr. Wer Werkzeug hat (Gartenschere, Unkraut-Hacken, Heckenschere) – bitte mitbringen! Anmeldung im Pfarramt erbeten.

Basarkreis Auferstehungskirche

Der Basarkreis "Angelika und die Wilden 13" trifft sich jeden 1. Donnerstag im Monat um 16 Uhr im Gemeinderaum. Wir planen, basteln, ratschen. Kontakt: Angelika Lorenz, 0680/1431422 oder angelika.lorenz@gmx.at

Frauengesprächskreis unterwegs

Von der Spitalskirche zum Dom, Treffpunkt 17 Uhr, Spitalskirche, Maria-Theresien-Straße: 22.04., 22.07.; Kontakt: helga.fritz@outlook.at, 0676/5734416

Diözesaner Frauentag in Salzburg

Am 01.06. in der Matthäuskirche in Taxham. Referentin: Brigitte Hany. Thema: „Lieder als Lebensbegleiter – in Glück und Trauer mit Gott verbunden“ – weitere Informationen und Mitfahrmöglichkeiten bei Helga Fritz: 0676/5734416

Spiritueller Spaziergang

Nächster Termin: 02.04., nachmittags. Kontakt: Anke Hoffmann, buechertisch@auferstehungskirche.at

KINDER

Alle Termine auf Seite 12 + 13.

JUGENDLICHE

Alle Termine auf Seite 14.

SENIOR*INNEN**Komm, tanz mit!**

Wer Freude an Bewegung und Musik hat, trifft sich im Gemeindesaal der Christuskirche. Termine: 20.03. 03.04., 17.04., 15.05., 29.05., 12.06., 26.06.; Kontakt Edeltraud Marschall: 0664/9566909.

SERVUS Seniorenbüro

Für ältere Menschen der Pfarrgemeinden und darüber hinaus:

Seniorenbüro: Jour fixe

09.04., 17 Uhr, Gemeindezentrum Technikerstraße 50: „Leben bis zuletzt“ – das Tiroler Hospiz, mit der Pflegedirektorin der Tiroler Hospiz-Gemeinschaft Frau Christine Haas-Schranzhofer.

Seniorenbüro: Wandergruppe

22.03., 26.04., 31.05.

Seniorenbüro: Berggruppe

07.06., 05.07. (witterungsabhängig) Wanderziele und aktuelle Informationen zu allen Angeboten des Seniorenbüros finden Sie auf der Website der Christuskirche.

KULTUR & BILDUNG ...**Bunter Mitsing-Konzert-Abend:**

„Davon kann ich dir ein Lied singen!“ 2024 feiert das evangelische Gesangsbuch sein 500-jähriges Bestehen. Anlässlich dieses Jubiläums präsentiert der Chor der Christuskirche unter der Leitung von Thorsten Weber allseits bekannte Evergreens und Gassenhauer zum Mitsingen: 25.04., 19 Uhr in der Christuskirche.

Benefiz-Akkordeon-Konzert für die Auferstehungskirche

Am 04.05. um 19 Uhr in der Christuskirche. Nähere Informationen auf Seite 10.

Lange Nacht der Kirchen

Beide Gemeinden laden am 07.06. wieder zu einer Langen Nacht ein (siehe S. 10).

Friendship Concert

11.06., 19.30 Uhr in der Christuskirche. Nähere Informationen auf Seite 10.

Benefiz-Akkordeon-Konzert für die Auferstehungskirche **Samstag, 4. Mai, 19 Uhr, Christuskirche**

Ein Akkordeon-Orchester aus Baden-Württemberg gibt ein abwechslungsreiches Benefizkonzert für die Auferstehungskirche. Da die Sanierungsarbeiten leider bis Mai noch nicht abgeschlossen sein werden, findet das Konzert in der Nachbargemeinde Innsbruck-Christuskirche statt. Alle sind herzlich eingeladen! Eintritt: Freiwillige Spenden zugunsten der Sanierung der Auferstehungskirche.

Foto: pixabay



Lange Nacht der Kirchen

Freitag, 7. Juni, 19.30-22 Uhr, Auferstehungskirche:

Lange Nacht der Religionen

Die Lange Nacht der Religionen wird wieder organisiert von der multireligiösen Plattform Innsbruck, in der 10 Religionsgemeinschaften Innsbrucks vertreten sind.



Freitag, 7. Juni, 19.30 Uhr, Christuskirche:

Russland, Ukraine – und wir?

Vortrags- und Gesprächsabend mit Russlandexperte Gerhard Mangott

Im ersten Teil des Abends erläutert Russlandexperte Univ.-Prof. Gerhard Mangott Kriegsmotive, Kriegsziele, globale Reaktionen sowie die Aussicht auf Verhandlungen. Wie geht es uns persönlich mit diesem Konflikt? Und was können wir tun? Darüber tauschen sich Univ.-Prof. Gerhard Mangott und Pfarrer Werner Geißelbrecht im zweiten Teil des Abends aus. Schließlich haben Sie auch die Möglichkeit, selbst Fragen zu stellen und im Plenum miteinander ins Gespräch zu kommen. Ein Friedensgebet um 22 Uhr rundet den Abend ab.

Foto: privat



FREUNDSCHAFT - FRIENDSHIP - WHAKA HOA

Dienstag, 11. Juni, 19.30 Uhr, Christuskirche

Wir freuen uns auf ein sommerabendliches Freundschafts-Chorkonzert mit dem New Zealand Male Choir, dem Chor der Christuskirche, dem Chor „pars-pro-toto“ und den Mühlauer Sängern. Genießen Sie einen Abend voller bunter Chormusik aus Innsbruck, Tirol, Neuseeland und der ganzen Welt. Der Eintritt ist frei, über Spenden freuen sich die Singenden ganz bestimmt!

Foto: Katharina Nemeč



Rückblick auf die spirituellen Spaziergänge 2023

Im Jahr 2023 hatten unsere „spirituellen Spaziergänge“ drei unterschiedliche Schwerpunkte: In der Karwoche besuchten wir die Pfarrkirche und die Krippenausstellung in Fulpmes. Im Juli feierten wir einen Gottesdienst in der Klosterkirche St. Martin (Gnadenwald). Den Abschluss bildete dann die Fahrt zur Bibelwelt (Museum) in Salzburg.

Der 1. spirituelle Spaziergang des Jahres 2024 ist für die Osterzeit geplant. Wir freuen uns auf eure Teilnahme. Nähere Infos werden auf der Homepage der Auferstehungskirche bekanntgegeben.

Anke (Hoffmann), Carola (Tittelbach), Edith (Krauss)

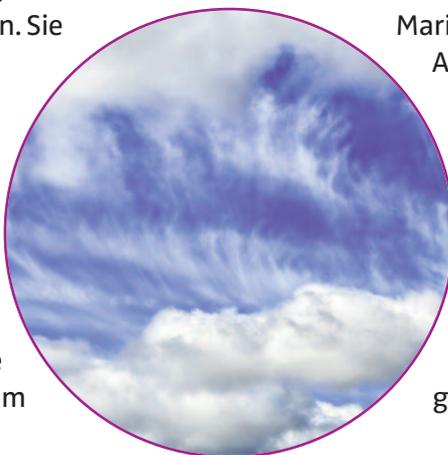


Ein Schatz für die Seele

Jesus ist von den Toten auferstanden! Die Osterbotschaft übersteigt unser intellektuelles Fassungsvermögen. Deshalb ist es gut, die biblischen Auferstehungsberichte in Ruhe zu lesen und auf sich wirken zu lassen. Sie sind ein großer Schatz für unsere Seele.

Alle vier Evangelien deuten auf dasselbe Ereignis: Jesus von Nazareth, die Liebe Gottes in Person, der Gekreuzigte, Gestorbene und Begrabene – Jesus lebt! Gott hat ihn am dritten Tag aus den Toten auferweckt. Unsere Vernunft stößt an ihre Grenzen. Und doch ist dieses schier unglaubliche Geschehen das Ereignis aus der Antike, das am besten belegt ist.

Denn die Nachfolgerinnen und Nachfolger von Jesus haben weitergesagt, was sie mit dem auferstandenen Jesus erlebt haben. Sie haben es weiter gesagt trotz großer Widerstände und Einschüchterungsversuche. Und es



wurde aufgeschrieben und genau abgeschrieben und in alle Sprachen der Erde übersetzt.

Maria von Magdala war die Erste, die den Auferstandenen gesehen hat. Das war ganz in der Nähe von dem Grab, in dem er begraben war. Noch erfüllt von der Trauer über Jesu schrecklichen Tod, hat sie ihn zuerst gar nicht erkannt und ihn für einen Gärtner gehalten. Da sprach Jesus sie an: „Maria!“ Und er gab ihr den Auftrag, seinen Jüngern Bescheid zu sagen, dass er lebe.

Wenig später sahen auch die Jünger Jesus selbst. Und auch wir können erfahren und im Herzen spüren: Jesus lebt! Deshalb: Frohe Ostern!

Text: Reinhard Ellsel (Gemeindebrief)

Foto: Lotz (Gemeindebrief)

Wie kannst du lächeln?

Minutengeschichte von Bernd Hof

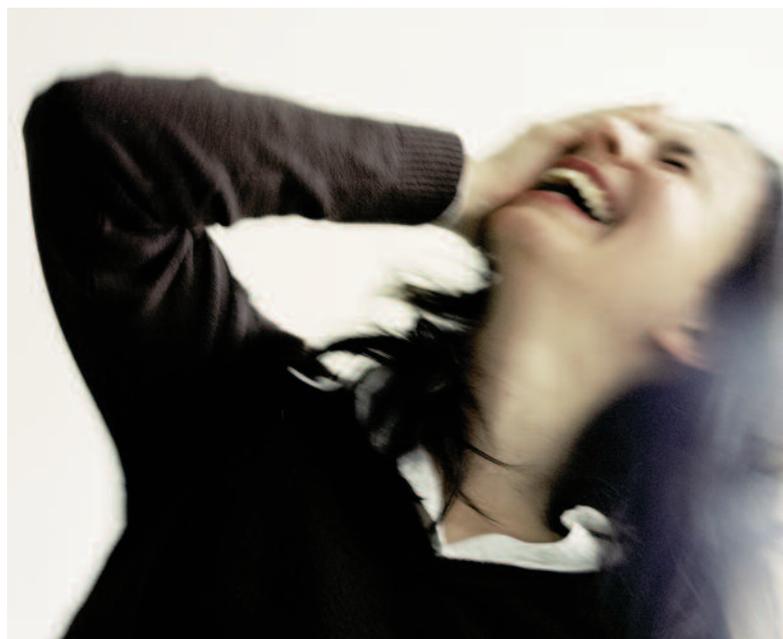
„Wie kannst du lächeln, einfach so?“ fragt mich die Bekannte. Ich schätzte sie für ihr Engagement für Gewaltfreiheit und Umwelt. „Wie kannst du lächeln, wo doch jeden Tag Tausende umgebracht werden auf der Welt, Zehntausende verhungern, und wir die Welt ausbeuten auf Kosten unserer Kinder und Enkel – wie kannst du da lächeln, einfach so?“ Ich höre die Anklage in ihrer Stimme; in ihrem Gesicht sehe ich auch etwas wie Ratlosigkeit. Erwartet sie doch eine Antwort?

Was soll ich ihr sagen? Dass sie und ich die Welt nicht retten werden und wir deshalb besser Augen und Ohren schließen, sonst müssten wir verzweifeln? Nein, das wäre nicht meine Meinung und sie könnte es nicht akzeptieren. Ob sie vielleicht eine Antwort des Glaubens erwartet, erhofft?

Ich halte mich da gern an den Apostel Paulus, der in seinen Briefen immer wieder auffordert: „Freut euch!“ Dabei leben die meisten Adressaten in sehr schwierigen Verhältnissen. An die paar Christen in Philippi schreibt er gar aus dem Gefängnis: „Freut euch immerzu, weil ihr zum Herrn gehört. Ich sage es noch einmal: Freut euch! Alle Menschen sollen merken, wie gütig ihr seid. Der Herr ist nahe! Macht euch keine Sorgen.“ (Übersetzung Basis Bibel)

Mir keine Sorgen machen – das schaffe ich leider nicht immer. Aber ich will daran festhalten: Der Herr ist nahe – mir und allen Menschen. Und Gottes Liebe wird sich als stärker erweisen als alles, das seinem guten Willen widerspricht. Weil der Herr auferstanden ist. Darauf vertraue ich. Und darum kann ich öfters lächeln – trotz allem – einfach so!

Text: Bernd Hof, Foto: Lehmann (Gemeindebrief)



Das war ...

Familiengottesdienst „Sharing & Caring“

Unter dem Motto „Kirche mit und für Andere“ wurden im Rahmen des Familiengottesdienstes am 1. Advent Papierflieger durch die Christuskirche geflogen und ein übergroßer Papierflieger mit Hoffnungsbotschaften geschmückt.

Familienweihnacht mit Krippenspiel

Höhepunkt der Kinder- und Familienweihnachtsgottesdienste in der Christuskirche und in Völs waren wie jedes Jahr die Krippenspiele! Pfarramtskandidatin Sara Huber und Pfarrer Werner Geißelbrecht verfassten das Stück für die Christuskirche, in dem die Weihnachtsgeschichte in mehreren Szenen von Kindern und Jugendlichen zum Leben erweckt wurde. Bekannte Weihnachtslieder stimmten die Gemeinde auf den Heiligen Abend ein. An mehreren Stellen waren auch die Besucher*innen eingeladen, durch Gesten und Geräusche mitzumachen! Musikalisch begleitet wurde das Krippenspiel von Gernot Candolini (Klavier), Jakob Dantine (Saxofon), Adrian Geißelbrecht (Gitarre) und Maya Geißelbrecht (Violine). In Völs durften wir aus Platzgründen in der r.k. Emmauskirche zu Gast sein. Einstudiert und vorbereitet wurde das Stück von Teresa Waas mit rund 25 mitwirkenden Kindern und Jugendlichen, Pfarrer i.R. Bernhard Groß leitete den festlichen Gottesdienst. Herzlichen Dank an dieser Stelle an alle Mitwirkenden!

Schätzelfest

Alle Kinder der 2. und 3. Volksschulklassen waren seit Herbst 2023 zur Schatzsuche eingeladen! Gesucht wurde ein Schatz, den man gut findet, wenn man sich gemeinsam auf den Weg macht, und der sich immer wieder neu entdecken lässt. Es ist der Glaube an Gott und seine Spuren in unserem Leben. Zum Abschluss feierten wir das Schätzelfest mit Segnung der Kinder im Rahmen des Familiengottesdienstes am 25. Februar 2024.



Fotos: Werner Geißelbrecht, Paul Skandera, Franz Rauter, Anke Bockreis

Das kommt ...

Zwergergottesdienste

Alle Kinder bis fünf Jahre sind mit ihren Lieben zum Zwergergottesdienst eingeladen: 06.04. und 25.05., jeweils um 10.30 Uhr, anschließend Jause im Gemeindesaal.



Kindergottesdienste

Das Kindergottesdienst-Team freut sich auf euch! Für Kinder ab fünf Jahren jeden Sonntag parallel zum Erwachsenen-Gottesdienst um 9.30 Uhr.



Familiengottesdienste

24.03., 9.30 Uhr: Palmsonntag
07.07., 9.30 Uhr: Schulschluss

Kiki 180°

Der etwas andere Gottesdienst für Kinder ab der 3. Volksschulklasse in den Jugendräumen der Christuskirche – mit Rätseln, Spielen und Geschichten. Alle Kinder ab der dritten Volksschulklasse sind eingeladen! Termine: 13.-14.04. (geplant mit Übernachtung, ob diese tatsächlich stattfinden kann, erfahrt ihr zeitnah auf unserer Website), 26.05. um 9.30 Uhr.





Das war ...

Familiengottesdienst am ersten Adventsonntag in Hall

„Macht hoch die Tür, die Tor macht weit“, so feierten wir mit viel Musik den Familiengottesdienst mit den Taufen von Konstantin und Maximilian. Sogar ein Taufkind, unser Maxi, hat uns gemeinsam mit Papa und Patin mit einem Adventlied verwöhnt. Kinder haben eine „Burg“ zum Mitnehmen gebastelt, bei der sie jeden Adventsonntag ein Tor öffnen durften, hinter dem ein Adventsymbol aufgetaucht ist.

Christvesper mit Krippenspiel

Dank unserer katholischen Nachbargemeinde konnten wir zu unserem gewohnten Termin unsere Christvesper mit Krippenspiel am Heiligen Abend feiern. Wir waren in der Kirche St. Pirmin zu Gast, und die Kinder fühlten sich bei den Proben schnell heimisch. Zwei Jugendliche fanden dabei im Internet offensichtlich einen Retrokanal, der uns die Geschichte von der Geburt im Stall vor 2000 Jahren erzählte. Natürlich durften Maria, Josef, die Engel und die Hirten, die gut auf ihre aufgeweckten Schafe aufpassen mussten, nicht fehlen. Wir trafen uns seit Ende November und lernten natürlich unsere Rollen, vielen Dank auch den Eltern, die noch fleißig mit den Kindern die Texte paukten, damit wir bei den Krippenspielproben noch genug Zeit zum Jausnen, Spielen und Basteln hatten.

Jungschar im Jänner

Nach dem konzentrierten Lernen in der Adventzeit gibt es zum Dank unser traditionelles Schokofondue mit viel frischem Obst. 1,5 kg Schokolade (inklusive übriggebliebene Schokonikoläuse), 4 kg Obst wie Bananen, Äpfel, Orangen und Trauben und zusätzlich eine Schachtel Biskotten – das ist die Bilanz dessen, was mühelos in den Bäuchen der 14 Kinder verschwunden ist. Natürlich kam auch das Spielen zum Thema Obst nicht zu kurz.



Foto: Archiv Auferstehungskirche

Das kommt ...

Jungschar

Einmal im Monat freitags von 16-18 Uhr im Gemeindesaal oder im Pfarrgarten der Auferstehungskirche. Termine: 22.03. (Osterkerze basteln), 27.03. (Mittwoch! Ostereier färben), 26.04., 24.05. (eine Woche früher, da viele am langen Wochenende zu Fronleichnam auf Urlaub fahren).

Kindergottesdienste

Unsere Kinder- und Krabbelgottesdienste machen eine Pause. Nach dem Abschluss der Restaurierung geht es wieder los: Erster Termin am 23.06. um 10 Uhr mit der Wiedereröffnung der Auferstehungskirche.

Kinderbibelwochenende mit Taufferinnerung

Vom 15.06. bis 16.06. mit Übernachtung in der Kirche. Alle Kinder im Volksschulalter und darüber hinaus sind willkommen mit vielen Spielen, Gruselgeschichten und

Bibel-Entdecker-Tricks das Wochenende in der Kirche zu verbringen – auch die Nacht! Alle Kinder der 2. Volksschulkasse sind an diesem Wochenende besonders zur Taufferinnerungsvorbereitung und dem Taufferinnerungsfamiliengottesdienst am 16.06. eingeladen.

Wiedereinweihungsfeier

Die Wiedereröffnung der Auferstehungskirche ist am 23.06. mit großem Sommerfest und Kinderprogramm geplant.

Kinderfreizeit

Unsere beliebte Kinderfreizeit findet wieder in der ersten Ferienwoche von 07.-13.07. auf den Nösslachjochhütten statt, heuer mit dem Thema: Wegweiser, wer Interesse hat fragt bitte bei Hannah Hofmeister oder Brita Vesely nach, ob noch Plätze frei sind.



Winterfreizeit „Ice Age“

Was wären die Weihnachtsferien ohne Winterfreizeit? Vom 27.-31.12. hatten 23 Jugendliche (14 Mädels und 9 Jungs) eine tolle Zeit im Schnee auf Nösslach. Bei bestem Wetter haben allen die Tage im schneebedeckten Wald richtig viel Spaß gemacht. Wer wollte, konnte ein bisschen chillen, trotzdem waren meistens alle begeistert mit dabei: Bei vielen Lauf- und Geländespielen im schneebedeckten Wald rund um die Hütten, bei Schnee-Ball-König*in-Spiel, beim Rugby (im Schnee tut's nicht so weh) oder bei dem Skitour- bzw. Rodeltag.

Bei der Winterfreizeit ist eigentlich alles viel lustiger als daheim, oder wer nimmt sonst gerne an wilden Schneeballschlachten teil, lässt sich lachend in den Tiefschnee fallen und spielt die ganze Nacht Karten? In den Hütten hatten wir immer unseren Spaß: Beim Wichtelmördern, abends bei Werwolf oder Filmabend. Dank dem erprobten Mitarbeiter*innen-Team um Felix Vesely gab es auch immer leckeres Essen, vom Kaiserschmarrn über die Würstnudeln bis zu den Wraps!

Schön, dass heuer auch viele Konfis mit dabei waren. Manche der 13-16-jährigen Jugendlichen sind nicht nur aus der Auferstehungs- und der Christuskirche oder aus Jenbach gekommen, sondern sogar aus Graz extra angereist. Ein großes Danke an die Mitarbeitenden: Felix, Tobi, Isabella, Luis, Niki und Malina!



Bericht: Hannah Hofmeister und ein*e anonyme*r Teilnehmer*in, Fotos: Felix Vesely

Termine

Anmeldung zum Konfi-Jahr und zur Konfirmation 2025

Alle 12-14 Jährigen aufgepasst: Ihr könnt euch jetzt schon auf eure Konfizeit freuen! Nähere Infos gibt's per Post, bei euren Pfarrer*innen, Religionslehrenden und auf den Homepages der Gemeinden. Die Termine für die Infoabende für Eltern und Konfis könnt ihr euch bereits vormerken:

Auferstehungskirche: Dienstag, 11.06., 18 Uhr

Christuskirche: Mittwoch, 19.06., 18 Uhr

Bitte meldet euch schon vor den Infoabenden an. Die ersten Konfi-Freizeiten finden dann im September auf den Nösslachjochhütten statt: Für die Konfis der Auferstehungskirche am letzten Ferienwochenende (06.09.-

08.09.), für die Konfis der Christuskirche zwei Wochen später (20.09.-22.09.). Wir freuen uns schon darauf, euch kennen zu lernen!

Sommer-Jugendfreizeit Nösslachjochhütten

Der Sommer naht! Lust auf Outdooraction bei Tag & Nacht, Zeit für Kreativität, alte Freunde treffen und neue Leute kennenlernen? Dann sichert Euch einen Platz bei der Jugendfreizeit auf unseren Nösslachjoch-Hütten in dem Bergen auf 1700m: Heuer von Sonntag, 14.06. bis Freitag 19.06. für alle Jugendlichen von 13–16 Jahren. Anmeldung und weitere Infos im Pfarramt der Auferstehungskirche oder direkt bei:

isabella.frimmel@gmail.com bzw. 0676/6223004.

Gottesdienstorte

Christuskirche Innsbruck:

Martin-Luther-Platz, 6020 Innsbruck

Gemeindezentrum Innsbruck:

Technikerstraße 50, 6020 Innsbruck

Kreuzkirche Völs:

Friedensstraße 1, 6176 Völs

St. Georgskapelle Telfs:

Georgenweg 63, 6410 Telfs

Birgitz – röm.-kath. Pfarrkirche:

Dorfstraße, 6092 Birgitz

Seefeld – Kapitelsaal (Winter):

Dorfplatz, 6100 Seefeld

Auferstehungskirche Innsbruck:

Gutshofweg 8, 6020 Innsbruck

Gottesdienstorte während der

Restaurierung der Auferstehungskirche:

r.k. Pfarrkirche St. Paulus: Reichenauerstr. 70,
6020 Innsbruck

r.k. Pfarrkirche St. Pirmin: Ecke

Radezkystraße/Langer Weg, 6020 Innsbruck

Johanneskirche Hall:

Saline 1, 6060 Hall

Widum Neustift im Stubaital:

Dorf 20 (gegenüber Kirche St. Georg)

Freud *und* Leid

Aus Datenschutzgründen sind in der Online-Version der Brücke an dieser Stelle keine Namen gelistet.

Die Brücke • diebruecke@innsbruck-christuskirche.at | **Impressum** • Medieninhaber, Herausgeber, Redaktion: Evangelische Pfarrgemeinden Innsbruck | Verlags- & Herstellungsort: 6020 Innsbruck | Druck: Wallig Druck, Innsbruck | Redaktionsteam: Rainer Dahnelt, Katharina Nemec, Thorsten Weber. Nachdruck, Verwertung und Vervielfältigung nur nach vorheriger Zustimmung | Titelbild: FoYu (pixabay)

Redaktionsschluss der nächsten Brücke: 26. April 2024

Pfarramt Christuskirche • Richard-Wagner-Straße 4 (Saggen) • Homepage: www.innsbruck-christuskirche.at

Kanzlei: **Christof Nemec** • Mo. bis Fr., 9 -12 Uhr • Tel.: +43 59 1517 51101, Fax: 0512/58 84 71-20 • e-mail: pfarramt@innsbruck-christuskirche.at

Kirchenbeitrag: **Astrid Zehenter** • Mo. bis Do., 9-12 Uhr • Tel.: +43 59 1517 51102 • e-mail: kirchenbeitrag@innsbruck-christuskirche.at

Pfarrer **Werner Geißelbrecht** • Sprechstunde: nach Vereinbarung • Tel.: +43 59 1517 51103 • e-mail: geisselbrecht@innsbruck-christuskirche.at

Pfarrerin **Silke Dantine** • Sprechstunde nach Vereinbarung • Tel.: +43 59 1517 51101 • e-mail: s.dantine@innsbruck-christuskirche.at

Pfarramtskandidatin **Sara Huber** • Sprechstunde nach Vereinbarung • Mobil: 0699/188 775 53 • e-mail: huber@innsbruck-christuskirche.at

OEZ Offenes Evangelisches Zentrum • e-mail: oez@innsbruck-christuskirche.at • Homepage: oez.innsbruck-christuskirche.at

Gemeindemanagerin **Katharina Nemec** • Tel.: +43 59 1517 51104 • e-mail: management@innsbruck-christuskirche.at

Kinder und Jugend **Sara Huber** • Mobil: 0699/188 775 53 • e-mail: jugend@innsbruck-christuskirche.at

Kuratorin **Maria Kalcsics** • Tel.: 0676/87305603 • e-mail: maria@kalcsics.at

Klinik- und Gefängnisseelsorge: **Pfarrerin Ulrike Swoboda** • Tel.: 0699/10709630 • e-mail: ulrike.swoboda@evang.at

Haupt- und Kirchenbeitrags-Konto • Raiffeisen Landesbank Tirol, IBAN: AT84 3600 0000 0057 0077, BIC: RZTIAT22

Spendenkonto • Raiffeisen Landesbank Tirol, IBAN: AT75 3600 0002 0057 0077, BIC: RZTIAT22

Pfarramt Auferstehungskirche • Gutshofweg 8 (Reichenau) • Homepage: www.auferstehungskirche.at

Kanzlei und Kirchenbeitrag: **Manuela Rantner** • Mo., Di., Do., Fr. 9-12 Uhr, Mi.14-17 Uhr • Tel.: 0512/34 44 11

• e-mail: pfarramt.innsbruck@auferstehungskirche.at

Pfarrerin **Assunta Kautzky** • Tel.: 0512/34 44 11 • Mobil: 0699/188775 33 • e-mail: assunta.kautzky@auferstehungskirche.at

Pfarrerin **Hannah Hofmeister** • Tel.: 0699/188 775 70 • e-mail: hannah.hofmeister@auferstehungskirche.at

Pfarrer im Schuldienst **Rainer Dahnelt** • Tel.: 0699/18877557 • e-mail: rainer.dahnelt@auferstehungskirche.at

Kinderreferentin **Brita Vesely** • Tel.: 0650/532 93 30 • e-mail: kinderreferentin@auferstehungskirche.at

Kurator **Erich Klemra** • Weissenbachstraße 3, 6060 Hall i.T. • Tel.: 0699/199 626 83 • e-mail: kurator@auferstehungskirche.at

Kirchenbeitrags-Konto • Bank Austria, IBAN: AT12 1200 0514 2800 1023, BIC: BKAUATWW

Spenden- Konto • Bank Austria, IBAN: AT82 1200 0514 2800 1024, BIC: BKAUATWW

Gottesdienstplan beider Gemeinden

	Neustift/ Iglis	Hall	Auferstehungs- kirche/Ersatz	Christus- kirche	Völs	Gemeinde- zentrum	Telfs	Seefeld	Birgitz
24.03.: Palmsonntag		10.00 MA	18.00 A/P	9.30 FAM/AS			9.00 A		
28.03.: Gründonnerstag			19.00 A/SP	19.00 AS	19.30 A				
29.03.: Karfreitag	17.00 N	10.00	10.00 SP	9.30 AS/*	9.00 A	10.30 A	18.30 A	11.30 A	
	18.00 ök/I		15.00 ökCH/SP	19.00 TH/MIIG					
30.03.: Samstag			21.00 ON/A/SP						
31.03.: Ostersonntag		10.00 A	10.00 FAM/A/P	05.00 ON/MIg/AS	9.00 A		9.00 A	11.30	11.30 A
				9.30 MIg/AS/*					
06.04.: Samstag				10.30 ZW					
07.04.: Quasimodogeniti		10.00	18.00 A/P	9.30 Kon/AS/*	9.00 A	10.30 A			
14.04.: Misericordias Domini		10.00 A	18.00 A/Kon/P	9.30 AS/*/°			9.00 A		
21.04.: Jubilate		10.00	18.00 P	9.30 AS/*	9.00 A	10.30 A			
28.04.: Kantate		10.00 MA	18.00 P	9.30 AS/*			9.00		
05.05.: Rogate		10.00 A	18.00 A/P	9.30 AS/*	9.00 A	10.30 A			
09.05.: Christi Himmelfahrt				9.30 AS/ökCH/*					
12.05.: Exaudi		10.00	18.00 P	9.30 *			9.00		
18.05.: Samstag				18.00 KON/AS					
19.05.: Pfingstsonntag		10.00	11.00 KON/A/P	9.30 KON/*	9.00 A	10.30 A			
25.05.: Samstag				10.30 ZW					18.00
26.05.: Trinitatis		10.00 MA	18.00 P	9.30 AS/*/°			9.00 A		
02.06.: 1. So. n. Trinitatis		10.00 A	18.00 A	9.30 AS/*	9.00 A	10.30 A			
09.06.: 2. So. n. Trinitatis		10.00	10.00	9.30 AS/GEB/*			9.00		
16.06.: 3. So. n. Trinitatis		10.00	10.00	9.30 AS/*/LEK					
23.06.: 4. So. n. Trinitatis			10.00 ERÖ/*	!!! ENT - ERÖ AK!!!			9.00		

• * (Kindergottesdienst) • ° (kiki 1.80°) • A (Abendmahl) • AS (Abendmahl mit Saft) • ERÖ (Eröffnung Auferstehungskirche) • ENT (entfällt - wir besuchen die Eröffnung der Auferstehungskirche)
 • FAM (Familiengottesdienst) • GEB (Geburtstagsgottesdienst) • I (Iglis) • Kon (mit Konfirmand*innen) • KON (Konfirmation) • LEK (Einführung neuer Lektor*innen) • MA (Musikalische Andacht)
 • MIg (Musik im Gottesdienst) • N (Neustift/Widum) • ON (Osternacht) • ök (ökumenisch) • ökCH (ökumenische Chorgemeinschaft) • P (r.k. Pauluskirche) • SP (r.k. Pfarrkirche St. Pirmin)
 • TH (Theatergottesdienst) • ZW (Zwergelgottesdienst)

März

April

Mai

Juni